



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Christoph Skutella, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

### Spenden von Sachgütern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Rahmen einer Bundesratsinitiative dafür einzusetzen, dass das Spenden von Sachgütern vollständig von der Mehrwertsteuer befreit wird.

### Begründung:

Jedes Jahr werden in Deutschland ungebrauchte Waren im Wert von mehreren Milliarden Euro entsorgt. Darunter befinden sich viele hoch- und neuwertige Produkte, von denen die Hersteller zu viel hergestellt haben, die aus Retouren des online-Handels stammen oder bei denen lediglich die Verpackung falsch etikettiert beziehungsweise veraltet ist. Rund ein Drittel des Abfalls sind Produkte wie Spielzeug, Körperpflege, Haushaltswaren, Baumaterial, Waschmittel und Bürobedarf.

Dieser unzulängliche Zustand ist darauf zurückzuführen, dass Sachspenden an gemeinnützige Organisationen der Mehrwertsteuer in Höhe von 19 Prozent unterliegen, da sie steuerrechtlich wie ein Verkauf behandelt werden. Zwar erhält das spendende Unternehmen eine Spendenquittung in Höhe des Warenwerts zuzüglich Umsatzsteuer, die Umsatzsteuer kann das Unternehmen aber nur anteilig absetzen, wodurch es den größten Teil des Spendenwerts bezahlen muss. Wird ein Produkt hingegen entsorgt, kostet dies das Unternehmen nur die Entsorgungskosten. Das bedeutet, dass die Vernichtung neuwertiger Waren für Unternehmen fast immer erheblich günstiger ist als sie zu spenden.

Aber nicht nur in ökonomischer, sondern auch in ökologischer Hinsicht ist eine Umsatzsteuerbefreiung von Sachspenden erforderlich. Denn im Sinne der Nachhaltigkeit ist es angebracht, funktionsfähige Waren zu nutzen und damit ressourcenschonend umzugehen. Sollte eine kommerzielle Nutzung hoch- und neuwertiger Produkte nicht mehr möglich sein, dürfen keine Kosten entstehen, wenn sie an gemeinnützige Organisationen weitergegeben werden. Zudem kann eine Umsatzsteuerbefreiung von Sachspenden einen Beitrag zu einer effizienten und effektiven Armutsbekämpfung leisten.